

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

131/25

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex
Rösch, Jens

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
14.07.2025

1. **Betreff:** Eigenkapitalerhöhung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co.KG

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	01.10.2025	öffentlich
2. Gemeinderat	13.10.2025	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. **Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:**

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

2.040.000 €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 2.040.000 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen 60.000 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

131/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex
Rösch, Jens

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
14.07.2025

Betreff: Eigenkapitalerhöhung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co.KG

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Gemeinderat stimmt der Eigenkapitalerhöhung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG um 4 Mio. EUR zu. Der Anteil der Stadt Offenburg beträgt 2,04 Mio. EUR.
2. Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG der Eigenkapitalerhöhung zuzustimmen

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

131/25

Dezernat/Fachbereich: Technische Betriebe Offenburg	Bearbeitet von: Müller, Alex Rösch, Jens	Tel. Nr.: 9276-216	Datum: 14.07.2025
---	--	-----------------------	----------------------

Betreff: Eigenkapitalerhöhung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co.KG

Sachverhalt/Begründung:

Die Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt Offenburg / TBO (Anteil 51 %) und des Elektrizitätswerks Mittelbaden AG & Co. KG (Anteil 49 %). Die Stadt Offenburg ist über die TBO an der WVO beteiligt.

Die WVO betreibt neben der Nahwärmeversorgung im „Kreuzschlag“ und der „Konrad-Adenauer-Schule“ auch ein Fernwärmenetz am Standort „Paul-Gerhardt-Werk“ (PGW) sowie im Bereich der Innenstadt zwischen dem Mühlbachareal und dem „Einkaufszentrum Rée Carré“. Die Netze werden im Wesentlichen durch hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung (Blockheizkraftwerke) und Großwärmepumpen beheizt.

Durch die dynamische Entwicklung der letzten Jahre konnte sich die WVO auch wirtschaftlich sehr gut entwickeln und kann mittlerweile positive Jahresergebnisse vorweisen. Da der Fernwärmeausbau jedoch hohe Anfangsinvestitionen benötigt, kann die Gesellschaft – trotz erheblicher Zuschüsse – das benötigte Kapital für den geplanten Netzausbau nicht aus eigenen Finanzmitteln bereitstellen. Zur Stärkung und dem Erhalt der Eigenkapitalquote sind deshalb zusätzliche Kapitalerhöhungen durch die Gesellschafter notwendig. Es handelt sich hierbei auch um eine Forderung der Kreditinstitute.

Im Jahr 2018 erhielt die WVO bereits eine Eigenkapitalerhöhung in Höhe von 2,04 Mio. EUR. In den Jahren 2021, 2023 und 2024 folgten zusätzliche Kapitalerhöhungen in Form von verzinslichen Gesellschafterdarlehen – jeweils in Höhe von 2,04 Mio. EUR. Die Gesellschafterdarlehen wurden tilgungsfrei gewährt.

Finanzierung

Die Eigenkapitalerhöhung in Höhe von 2,04 Mio. EUR (Anteil der Stadt Offenburg / TBO) war ursprünglich in Form eines verzinslichen Gesellschafterdarlehens geplant. Aus diesem Grund erhielt die WVO am 14.04.2025 ein Eigenkapital ersetzendes Gesellschafterdarlehen zu einem Zinssatz in Höhe von 5,00 %.

Das Gesellschafterdarlehen wurde bei den TBO durch ein Kapitalmarktdarlehen finanziert. Der Zinssatz liegt bei 3,71 %. Die Darlehensaufnahme wurde im Wirtschaftsplan 2025 beantragt und am 05.02.2025 durch das Regierungspräsidium Freiburg genehmigt.

Aufgrund der hohen Investitionskosten bei der WVO sind Darlehen am Kapitalmarkt aufzunehmen. Um die von den Kreditinstituten geforderte Eigenkapitalquote aufrechtzuerhalten soll bzw. muss die Eigenkapitalerhöhung entgegen der ursprünglichen Planung als „echtes“ Eigenkapital zugeführt werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

131/25

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Müller, Alex
Rösch, Jens

Tel. Nr.:
9276-216

Datum:
14.07.2025

Betreff: Eigenkapitalerhöhung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co.KG

Die Rückabwicklung des Eigenkapital ersetzenden Gesellschafterdarlehen vom 14.04.2025 sowie die „echte“ Eigenkapitalerhöhung sollen zum 01.10.2025 erfolgen.

Es ist hervorzuheben, dass die WVO die positiven Jahresergebnisse nutzt, um die hohen Investitionen zu finanzieren.

Der Zinsausfall ab 01.10.2025 ff. wird bei den TBO als gering eingestuft und führt zu keinen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen.